

## Argument für Berlin

### Warum erhöht die Regierung das „Schonvermögen“ ?

Um ihr soziales Image aufzupolieren beschlossen Merkel, Westerwelle und Seehofer das „**fürs Alter angelegte Schonvermögen**“ für Hartz IV Bezieher **von 250 € auf 750 € pro Lebensjahr zu erhöhen.**

### Endlich eine Maßnahme gegen die Verarmung der Arbeitslosen?

- Dreißig Prozent der Bevölkerung haben kein Vermögen mehr. Ihre Ersparnisse sind längst weg. Was soll da geschont werden?
- Die meisten Hartz-IV-Betroffenen lebten schon am Rande der Armut, bevor sie ihre Anträge stellten.
- Nur 0,2 Prozent aller Hartz-Anträge wurden bisher abgelehnt, weil die Betroffenen noch über ein zu hohes Vermögen verfügten. Wer jetzt schon **von Hartz IV betroffen ist**, hat längst Lebensversicherungen und andere Formen der Alterssicherung auflösen müssen.
- **Wer jetzt in Hartz IV kommt** und 750 € pro Jahr oder mehr sparen konnte, kann das Geld auch nicht behalten: Er muss es in eine Rentenversicherung einzahlen!
- Das böse Erwachen kommt, wenn man in Rente geht. Denn die **(Alters-)Grundsicherung kennt kein „Schonvermögen“** und was unter Hartz IV „geschont“ wurde, wird jetzt angerechnet.

**Forderungen:** Rente mit 55 für Frauen und 60 von Männern, 70% Rente vom Netto-Einkommen, mindestens eine staatlich garantierte Mindestrente von 1.200 €